



GESCHÄFTSBERICHT

PER 31. DEZEMBER 2021



Inhalt

Bericht des Stiftungsratspräsidenten	III
Vorwort des Geschäftsführers	IV
Kennzahlen per 31. Dezember 2021	V
Bericht der Credit Suisse (Schweiz) AG über das Anlagejahr 2021	VI
Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 inklusive Anhang	
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2021	

Impressum

Herausgeber	Alvoso Pensionskasse, Zürcherstrasse 104, 8952 Schlieren Telefon +41 43 444 64 44
Redaktion	Thomas Schmidiger, Geschäftsführer
Bildnachweis	Alle im Geschäftsbericht 2021 verwendeten Bilder entstammen den Bildwelten des neuen Corporate Image der Alvoso Pensionskasse. Die Inserate stammen aus der aktuellen Inseratenkampagne und unterstützen in der Corporate Communication die Verbreitung des neuen Corporate Image.
Internet	Der Geschäftsbericht ist im PDF-Format verfügbar unter https://www.alvoso-pensionskasse.ch/kennzahlen/jahresrechnungen/

© Alvoso Pensionskasse, Cham

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für alle Geschlechter.

Bericht des Stiftungsratspräsidenten

Sehr geschätzte Alvoso-Anschlüsse

Damit spreche ich Sie an, welche bei uns versichert sind. Sei es aus eigener Entscheidung, oder weil Ihre Arbeitgeberin bei uns angeschlossen ist.

2021 wird weltweit unweigerlich als ein Jahr rund um Corona respektive COVID-19 in die Geschichtsbücher eingehen. Und damit einhergehend mit uns bisher eher fremden Einschränkungen und strengen behördlichen Vorgaben. Im weltweiten Vergleich und namentlich mit unseren Nachbarn und den weiteren europäischen Ländern steuerte uns unsere Regierung in Bern beachtlich behutsam durch diese schwierige Situation.

Bei uns als Alvoso wird das Jahr 2021 als «Jahr Eins» der wiedererlangten Eigenständigkeit in die Historie Eintrag finden. Alleine mit den zukunftsgerichteten Entscheidungen des Stiftungsrates in den Jahren 2018 bis 2020, konnten im

vergangenen Jahr mit den Ausgaben-Reduktionen sämtliche administrativen Umstellungsmehrkosten im Jahr 2020 vollumfänglich wettgemacht werden. Ein sehr wiederkehrender Erfolg, welcher uns bestärkt mit Kraft in die Zukunft zu gehen.

Für unsere Neupositionierung und den modernen Marktauftritt ernten wir immer wieder grosses Lob. Diese vermehrt erlangte Aufmerksamkeit wird sich in naher Zukunft unweigerlich auf den substanziellen Zuwachs unserer Alvoso auswirken.

Im Stiftungsrat, und mit Unterstützung unserer sehr geschätzten Geschäftsstelle, werden viele strategischen Themenfelder (z.B. Einführung unterschiedlicher Anlagestrategien oder vermehrt Investitionen in Nachhaltigkeitsanlagen) vertieft erörtert und als Strategievorgabe zur Umsetzung gebracht werden.

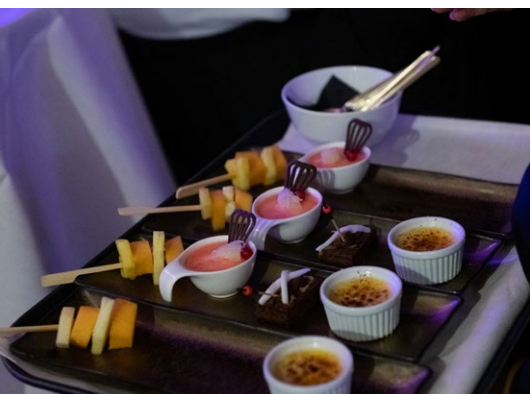
Wir bewegen uns in Richtung Genussvorsorge. Genuss im gesetzteren Alter, weil die

Alvoso unsere Gelder sicher anlegt. Genussvorsorge – denn das Beste kommt zum Schluss! Mit Alvoso in die Zukunft.

Danke, dass Sie mit an Bord sind!

Remo Schällibaum
Präsident des Stiftungsrates
Schlieren, im März 2022

Für alles, was
noch kommt.



Vorwort des Geschäftsführers

Liebe Destinatäre, liebe Anschlüsse

Das erste volle Jahr in meiner Verantwortung als Geschäftsführer der Alvosio Pensionskasse liegt hinter uns! Was Ende November 2020 mit der ersten Umschichtung der Vermögensanlage, basierend auf einer externen ALM-Analyse, begonnen hat, wurde per Jahresende 2021 zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht. Eine höchst erfreuliche Anlageperformance von 8.95%, teilweise deutlich über den Vergleichsbenchmarks von UBS, Credit Suisse oder Pictet, sind der Lohn für den Mut, eine erste grössere Anpassung vorzunehmen.

Durch die gleichzeitig deutliche Reduktion der Vermögensverwaltungskosten konnte noch ein grösserer Teil des sehr positiven Anlageergebnisses durch eine grosse Anzahl unserer Anschlüsse für eine erfreuliche Zusatzverzinsung der Vorsorgeguthaben genutzt werden. Diese individuelle Verzinsungsmöglichkeit ist einer der Vorteile unseres Geschäftsmodells.

Neben der erfreulichen Anlageseite haben wir auch unsere Kommunikationsbemühung erweitert. Seit Mitte Jahr kommunizieren wir regelmässig spannende Inhalte über unsere Social-Media-Kanäle. Neben Alvosio spezifischen Inhalten haben wir auch das Ziel, allgemeines Vorsorgewissen zu vermitteln sowie aktuelle Trends und Themen zu kommentieren. Dies unterstützen wir zusätzlich durch die Zusammenarbeit mit mehreren Printmedien, in denen wir regelmässig zu Aktualitäten publizieren sowie Ratgeber veröffentlichen.

Welche Ambitionen verfolgen wir im kommenden Jahr für Sie? Im Austausch mit unseren Kunden haben wir einen zusätzlichen Kommunikationskanal in Form des PK Cockpits für unsere Versicherten eröffnet. Dadurch ist neben der sicheren Kommunikation vertraulicher Daten jederzeit eine Berechnung verschiedener Vorsorgethemen wie beispielsweise eine Wohneigentumsförderung oder eine frühzeitige Pensionierung möglich. Zusätzlich haben wir diverse wichtige Vorsorgedokumente ergänzt, sodass unsere Versicherten und Arbeitgeber noch besser über ihre aktuelle Vorsorgesituation informiert sind.

Durch einen risiko- und chancenbasierten Blick auf unsere Anschlüsse wollen wir zukünftig risikoaffineren Betrieben Zugang zu einer differenzierten Anlagelösung ermöglichen. Damit einher geht eine höher erwartete Rendite, was sich positiv auf die zukünftige Verzinsung auswirkt.

Ganz allgemein beschäftigt uns das Thema Nachhaltigkeit. Insbesondere im Anlagebereich werden wir weitere Schritte Richtung nachhaltigere Anlagelösungen unternehmen. Damit, und mit weiteren Engagements in diesem Bereich, übernimmt die Alvosio Pensionskasse Verantwortung. Weiterhin unser oberstes (gesetzliches) Ziel bleibt dabei das Erzielen einer langfristig attraktiven Vermögensrendite zum Wohl unserer Destinatäre.

Einen grossen Dank für das bisher geleistete spreche ich an dieser Stelle dem Team der Alvosio aus. Nur wenn alle Beteiligten am gleichen Strang

ziehen, sind solch grosse Veränderungen möglich. Mein Team und ich freuen uns darauf, mit Ihnen zusammen die (Vorsorge-)Zukunft weiter zu gestalten und Sie in den kommenden Jahren weiterhin auf Ihrem (Vorsorge-)Weg zu begleiten!

Thomas Schmidiger
Geschäftsführer Alvosio
Pensionskasse
eidg. dipl. Pensionskassenleiter
Schlieren, im März 2022

Kennzahlen per 31. Dezember 2021

Vermögen	2021	2020	Veränderung
Bilanzsumme in CHF Mio.	472.4	429.4	10.00%
Vorsorgekapitalien in CHF Mio.	413.7	399.4	3.58%
Deckungsgrad Art. 44 BVV2	112.5%	105.6%	6.50%

Ertrags-/Aufwandsüberschuss vor Bildung/Auflösung der Wertschwankungsreserve/Freie Mittel in CHF Mio.	2021	2020	
	29.6	-8.7	

Bestand	2021	2020	Veränderung
Angeschlossene Firmen	338	328	3.05%
Aktive Versicherte	2'213	2'215	-0.09%
Altersrenten	269	245	9.80%
Invalidenrenten	43	44	-2.27%
Invaliden-Kinderrenten	12	11	9.09%
Ehegattenrenten	31	31	0.00%
Rente aus Scheidung	1	0	n/a
AHV Überbrückungsrenten	2	3	-33.33%
Waisen-/Alters-Kinderrenten	12	16	-25.00%
Total	2'583	2'565	0.70%

Umwandlungssätze in Prozent	Männer	Frauen
2021	5.90%	5.75%
2022	5.80%	5.65%
2023	5.70%	5.55%
2024	5.60%	5.45%
2025	5.50%	5.35%

Versicherungstechnische Grundlagen	2021	2020
Technischer Zinssatz	1.50%	1.50%
Generationentafel	GT 2020	GT 2015

Bericht der Credit Suisse (Schweiz) AG über des Anlagejahr 2021

Die Weltwirtschaft hat sich 2021 weiter erholt. Die globalen Aktienmärkte legten signifikant zu und machten 2021 aus Anlegersicht zu einem hervorragenden Jahr. Der Alvosio Pensionskasse gelang es dank guter Positionierung für die Versicherten eine ausgezeichnete Gesamtperformance von 8.95% zu erzielen. Sie übertraf dabei mit ihren Anlagen sowohl andere Sammeleinrichtungen und Pensionskassen als auch gängige Vergleichsindizes für Pensionskassen. Den grössten Beitrag an der Gesamtperformance lieferten mit 8.5% die Aktienanlagen. Während auch die Immobilienanlagen einen guten Beitrag zur Gesamtperformance der Alvosio beisteuerten, lieferten die Obligationen-Anlagen aufgrund des Zinsanstiegs im 2021 einen negativen Beitrag.

1. Marktrückblick

- Die globale Wirtschaftsleistung hat sich 2021 erholt. Die Aktivität im Dienstleistungssektor war im ersten Quartal aufgrund der COVID-19-Welle in den grossen Volkswirtschaften und der damit verbundenen Social-Distancing-Massnahmen eingeschränkt. Gleichzeitig erhöhten die fiskalischen Anreize, insbesondere in den USA, das Einkommen der Haushalte und liessen die Nachfrage nach Gütern ansteigen. Im weiteren Verlauf des Jahres konnten die Social-Distancing-Massnahmen aufgrund der zunehmenden Impfungen reduziert werden, was zu einem Anstieg der Nachfrage nach Dienstleistungen führte. Die Inflation stieg in den meisten grossen

Volkswirtschaften deutlich an. Dies aufgrund der starken Nachfrage nach Gütern, der Angebotsknappheit und der sich rasch erholenden Arbeitsmärkte.

- Die Geldpolitik wurde in der zweiten Jahreshälfte 2021 gestrafft. Die US-Notenbank (Fed) beliess ihr Zielband für den Leitzins bei 0-0.25%, begann jedoch gegen Ende des Jahres mit der Reduktion der Ankäufe von Vermögenswerten wie Staats- und Hypothekenanleihen. Sie deutete an, dass 2022 Zinserhöhungen bevorstehen könnten. Die Bank of England beendete die Ankäufe von Vermögenswerten und erhöhte die Zinsen zum Jahresende. Verschiedene Zentralbanken in Schwellenländern erhöhten in der zweiten Jahreshälfte ebenfalls die Zinsen. Die Europäische Zentralbank, die Bank of Japan und die Schweizerische Nationalbank hielten jedoch alle an ihrer akkommodierenden Geldpolitik fest und beliessen die Zinssätze 2021 bei oder unter null.

- Die globalen Aktien profitierten 2021 von der wirtschaftlichen Erholung und legten um mehr als 20% zu. Das Wachstum wurde durch die Massnahmen der Regierungen und Zentralbanken zur Pandemiebewältigung unterstützt. Dazu zählen insbesondere fiskalische Anreize wie auch die akkommodierende Geldpolitik mit umfangreichen Ankaufprogrammen für Vermögenswerte. Ein Blick auf den Aktienmarkt in einzelnen Regionen zeigt, dass Aktien aus den USA und der Schweiz besser abschnitten als der globale Markt, während sich japani-

sche Aktien und Aktien aus Schwellenländern schlechter entwickelten.

- Die meisten festverzinslichen Anlagen rentierten im 2021 negativ - bei hoher Volatilität. Dies widerspiegelt die Markterwartungen der beginnenden Straffung der Geldpolitik durch die Zentralbanken. Bei den US-Dollar-Renditen reduzierte sich der Abstand zwischen den 10-jährigen und den 2-jährigen US-Staatsanleihen, während die Renditekurve für den Euro und den Schweizer Franken steiler wurde. Bei den Krediten übertrafen die globalen hochverzinslichen Unternehmensanleihen sowohl die globalen Investmentgrade-Unternehmensanleihen als auch die Staatsanleihen der Schwellenländer, die beide aufgrund ihrer längeren Duration eine negative Gesamtrendite aufwiesen. Die Kreditaufschläge (= Kreditspreads) blieben eng.

- Die Abkehr der US-Notenbank Fed von der expansiven Geldpolitik stützte den US-Dollar im Jahr 2021. Letzterer gewann gegenüber den meisten wichtigen Währungen an Wert. Der Euro verlor 7% und der Schweizer Franken 3% gegenüber dem US-Dollar. Der japanische Yen wertete gegenüber dem US-Dollar um mehr als 10% ab. Dies ist auch auf die tiefe Inflation in Japan zurückzuführen. Auch die meisten Schwellenländerwährungen verloren gegenüber dem US-Dollar. Der chinesische Renminbi war hier allerdings die grosse Ausnahme. Er entwickelte sich besser als der US-Dollar.

Im neuen, noch jungen 2022

sehen sich die Finanzmärkte im bisherigen Jahresverlauf einem rauen Wind ausgesetzt. Angesichts zunehmend restriktiverer Zentralbanken und geopolitischer Spannungen haben sowohl die Aktien- als auch die Anleihenmärkte Kursverluste hinnehmen müssen, während die Volatilität anstieg.

Was das vergangene Jahr und die letzten Wochen im Besonderen ausgemacht hat, war der Anstieg der Inflation. Kaum ein Ökonom hatte zu Beginn des Jahres 2021 einen derartigen Anstieg der Inflation erwartet. So ist die Gesamtinflationsrate in den USA unterdessen mit über 7% (6% Kerninflation) auf das höchste Niveau seit 1982 angestiegen, während das Teuerungsniveau in der Schweiz klar moderater ist.

Was sind die Gründe für den Teuerungsschub und wie tragen die Notenbanken diesem Umstand Rechnung? Es sind beide Seiten einer Gleichung, will heissen – sowohl die Angebots- als auch die Nachfrageseite sind für die ausserordentliche Entwicklung verantwortlich. Im Zuge der COVID-19-Pandemie ist die Güternachfrage massiv gestiegen (da Dienstleistungen nur eingeschränkt konsumiert werden konnten) bei gleichzeitiger Einschränkung des Angebotes aufgrund Friktionen im Arbeitsmarkt. Zudem sind die Lagerbestände tief gewesen und Lieferkettenprobleme halten an. Weiter wurde die Gesamtteuerung durch die rasant gestiegenen Energiepreise weiter angefacht. Letzteres aus einer Kombination von der Austragung geopolitischer Konflikte im Falle von Russland,

der Transformation des Energiesektors Richtung nachhaltiger Energien (zu wenig Investitionen) und gestiegener Güternachfrage. Die US-Notenbank hat den Ernst der Lage erkannt und ihr Mantra der kurzzeitigen Inflation zugunsten anhaltender Inflation in den USA geändert. Der Inflationbekämpfung wird nun die volle Aufmerksamkeit geschenkt, indem der Ausstieg aus dem Tapering (Ankauf von Anleihen) beschleunigt wird und Zinserhöhungen anstehen. Dies hat die Märkte in den letzten Wochen verunsichert. Kürzlich hat nun auch die Europäische Zentralbank (EZB) aufgrund der höher als erwarteten Teuerung in der Eurozone ihre Rhetorik geändert.

2. Marktausblick

Das Wachstum der globalen Industrieproduktion dürfte nach dem Höchstwert vom Januar zurückgehen, aber in diesem Jahr solide bleiben, da sich die Erholung von der Pandemie fortsetzt. Wir rechnen mit einem Wachstum der Weltwirtschaft von rund 4% in diesem Jahr. Die US-Inflation dürfte nach dem 1. Quartal nachlassen, während die Energiepreise das Risiko einer höheren Inflation in Europa verstärken. Die Geldpolitik wird voraussichtlich im Laufe des Jahres allmählich gestrafft werden.

Staatsanleihen beurteilen wir aktuell als unattraktiv. Trotz der jüngsten Marktvolatilität rechnen wir mit einem weiteren Anstieg der Zinsen, welcher durch die geldpolitische Normalisierung der Zentralbanken unterstützt wird. An der neutralen Ertragsprognose für

Investment Grade-Werte halten wir fest. Nach der üblichen kurzfristigen Volatilität um die erste Zinserhöhung der Fed rechnen wir mit einem Seitwärtstrend. Die Ertragsaussichten von Unternehmensanleihen aus Schwellenländern in harten Währungen beurteilen wir vergleichsweise positiv.

Globale Aktien werden durch das robuste wirtschaftliche Umfeld und das solide Gewinnwachstum unterstützt (auch wenn die Dynamik nachlässt). Die geldpolitische Normalisierung bleibt jedoch ein hemmender Faktor und auch geopolitischen Risiken sorgen für Gegenwind.

Investitionen in Immobilien sowie alternative Anlagen wirken stabilisierend.

Thomas Reutlinger
Kundenverantwortlicher
Zürich, 31. März 2022



JAHRESRECHNUNG

PER 31. DEZEMBER 2021


alvoso
PENSIONSKASSE

Inhalt

1 Bilanz.....	3
2 Betriebsrechnung	4
3 Anhang	6
1 Grundlagen und Organisation.....	6
11 Rechtsform und Zweck.....	6
12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds (SIFO).....	6
13 Angabe der Urkunde und Reglemente.....	6
14 Oberstes Organ (Stiftungsrat).....	6
15 Geschäftsführung.....	7
16 Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde	7
2 Aktive Mitglieder und Rentner	8
21 Angeschlossene Arbeitgeber	8
22 Aktive Versicherte.....	8
23 Rentenbezüger.....	8
3 Art der Umsetzung des Zwecks.....	9
31 Erläuterung des Vorsorgeplans	9
32 Finanzierung, Finanzierungsmethode	9
33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit	9
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze	9
41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26	9
42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze	9
43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung.....	9
5 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad.....	10
51 Art der Risikodeckung, Rückversicherung	10
52 Erläuterungen der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen	10
53 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat.....	10
54 Summe der Altersguthaben nach BVG	11
55 Entwicklung des Deckungskapitals für Alters- und Todesfallrentner	11
56 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	11
57 Umwandlungssätze	12
58 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens	12
59 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen.....	13
510 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen	14
511 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	14
6 Erläuterungen der Vermögensanlagen und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage.....	15
61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement.....	15
62 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichtes (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)	15
63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve (WSR)	16
64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anklagekategorien	17
65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente	18
66 Offene Kapitalzusagen.....	18
67 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending.....	18
68 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen	18
69 Vermögensanlagen von der Pensionskasse direkt geführt.....	22
610 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserven (AGBR) 24	
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	24
71 Aktive Rechnungsabgrenzung.....	24
72 Passive Rechnungsabgrenzung.....	24
73 Nicht-technische Rückstellungen	24
74 Freie Mittel der angeschlossenen Firmen.....	25
75 Verwaltungsaufwand.....	25
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	27
81 Massnahmen zur Behebung des Reservedefizits/Unterdeckung.....	27
82 Teilliquidationen.....	27
83 Solidarhaftungen und Bürgschaften	27
84 Laufende Rechtsverfahren	28
85 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen	28
9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	28

1 Bilanz

	Index Anhang	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen		472'354'954	429'284'885
Bankguthaben	69	5'244'854	24'623'924
Kontokorrente angeschlossene Firmen	610	3'865'581	4'287'658
Debitoren	68	2'271'351	752'027
Obligationen CHF Inland	64	118'218'244	118'657'675
Obligationen Fremdwährungen hedged in CHF	64	62'923'546	63'029'492
Obligationen Fremdwährungen	64	0	91'577
Aktien Schweiz	64	83'804'528	68'477'994
Aktien Ausland	64	99'776'639	81'722'085
Alternative Anlagen	64	4'677'696	2'420'374
Hypotheken CHF	64	0	1'551'874
Immobilien Schweiz	64	71'678'681	56'328'422
Immobilien Ausland	64	19'893'833	7'341'783
Aktive Rechnungsabgrenzung	71	9'036	132'939
Total Aktiven		472'363'990	429'417'825
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		4'713'124	2'054'737
Freizügigkeitsleistungen und Renten		4'658'012	1'757'446
Kontokorrente angeschlossene Firmen	610	0	0
Andere Verbindlichkeiten		55'112	297'290
Passive Rechnungsabgrenzung	72	266'174	175'969
Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	610	1'962'743	3'348'266
Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht	610	0	0
Nicht-technische Rückstellungen	73	117'000	2'035'443
Ausgleichsfonds Vorsorgewerke	56/73	0	1'918'443
Rückstellung Mietzinsgarantie		117'000	117'000
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		413'722'809	399'428'052
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	53	279'318'125	272'012'957
Vorsorgekapital Rentner	55	106'438'944	101'741'692
Technische Rückstellungen	56	27'965'740	25'673'403
Wertschwankungsreserven individuell (WSR)	63	46'063'636	21'095'706
Freie Mittel angeschlossene Arbeitgeber (FM)	74	5'518'502	1'279'653
Fehlbetrag angeschlossene Arbeitgeber	74	0	0
Über-/Unterdeckung		0	0
Stand zu Beginn der Periode		0	0
Ertrags-/Aufwandüberschuss		0	0
Total Passiven		472'363'990	429'417'825

2 Betriebsrechnung

	Index Anhang	2021 CHF	2020 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		22'707'476	22'412'911
Beiträge Arbeitnehmer		9'020'468	9'008'216
Beiträge Arbeitgeber		11'791'098	11'494'719
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	610	-1'844'820	-1'393'781
Beiträge von Dritten		442'283	465'417
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	53	2'420'843	2'556'138
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	610	633'990	60'315
Einlagen/Entnahmen in FM angeschlossene AG		226'964	-44'627
Zuschüsse Sicherheitsfonds		16'651	266'513
Eintrittsleistungen		31'230'441	28'647'402
Freizügigkeitseinlagen	53	31'036'997	28'125'896
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen		0	0
Übernahme Rentendeckungskapital		0	0
Übernahme technische Rückstellungen		0	0
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	53	193'444	521'506
Verteilung von freien Mitteln		0	0
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		53'937'917	51'060'313
Reglementarische Leistungen		-15'952'087	-11'170'050
Altersrenten		-5'765'115	-5'364'230
Hinterlassenenrenten		-566'875	-564'648
Invalidenrenten		-985'116	-898'291
Übrige reglementarische Leistungen		-442'283	-465'417
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-7'610'702	-3'877'465
Kapitalleistungen bei Todesfall		-581'997	0
Ausserreglementarische Leistungen		0	-21'330
Ausserreglementarische Leistungen		0	-21'330
Austrittsleistungen		-30'754'851	-36'288'271
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	53	-28'968'797	-35'658'245
Freizügigkeitsleistungen bei Todesfall		0	0
Freizügigkeitsleistungen bei vorzeitiger Pensionierung		0	0
Freizügigkeitsleistungen bei Pensionierung		0	0
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	53	-763'202	0
Vorbezüge WEF/Scheidung	53	-1'022'852	-630'026
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-46'706'938	-47'479'651

	Index Anhang	2021 CHF	2020 CHF
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen (Übertrag)		53'937'917	51'060'313
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge (Übertrag)		-46'706'938	-47'479'651
Auflösung/Bildung Vorsorgekap., techn. Rückst. und Beitragsreserven		-11'694'470	-21'481'930
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-2'258'568	-6'265'521
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	55	-4'697'252	-6'579'447
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		-59'561	-7'134'617
Verzinsung des Sparkapitals	53	-5'046'601	-2'560'582
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven		1'200'262	1'333'465
Auflösung/Bildung von FM angeschl. Arbeitgeber		-226'964	47'792
Auflösung/Bildung von WSR individuell pro angeschl. Arbeitgeber		0	0
Auflösung/Bildung Ausgleichsfonds Vorsorgewerke WSR		-605'787	-323'020
Ertrag aus Versicherungsleistungen		1'066'451	1'214'019
Versicherungsleistungen		1'037'020	1'212'511
Mutationsgewinn		29'431	1'508
Versicherungsaufwand		-2'033'371	-1'794'360
Versicherungsprämien		-1'898'178	-1'664'098
Risikoprämien an Rückversicherung		-1'697'977	-1'404'560
Kostenprämien an Rückversicherung		-200'201	-259'538
Beiträge Sicherheitsfonds		-135'193	-130'262
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-5'430'411	-18'481'610
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		36'548'787	12'042'996
Ergebnis aus Vermögensanlage	67	37'394'884	14'139'444
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	672	-846'096	-2'096'448
Auflösung/Bildung nicht-technische Rückstellungen		0	0
Sonstiger Ertrag		59'707	7'235
Sonstiger Aufwand		0	0
Verwaltungsaufwand	75	-1'539'707	-2'310'091
Allgemeine Verwaltung		-1'048'572	-1'927'619
Marketing und Werbung		-139'677	-130'953
Makler- und Brokertätigkeit		-190'412	-170'810
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-150'612	-65'543
Aufsichtsbehörden		-10'434	-15'167
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve/Freie Mittel		29'638'377	-8'741'469
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	63	-25'383'151	8'776'396
Auflösung/Bildung Freie Mittel	74	-4'255'226	-34'927
Auflösung/Bildung Ausgleichsfonds		0	0
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss		0	0



3 Anhang

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung Alviso Pensionskasse bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmungen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit.

Die Rechte und Pflichten der angeschlossenen Firmen und deren Versicherten sind im Vorsorge-reglement sowie den individuellen Anschlussvereinbarungen und Vorsorgeplänen der Unternehmen festgehalten. Die Altersleistungen beruhen auf dem Beitragsprimat, die Risikoleistungen bei Tod und Invalidität mehrheitlich auf dem Leistungsprimat.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds (SIFO)

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register (CH-ID: CH02079001589) für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds (SIFO) Beiträge.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde (Änderung)	11. September 2020
Vorsorgereglement	1. Juli 2021
Rückstellungsreglement	31. Dezember 2021
Organisationsreglement	28. Oktober 2020
Anlagereglement	20. Mai 2019
Teilliquidationsreglement	31. Dezember 2021

14 Oberstes Organ (Stiftungsrat)

Arbeitgebervertreter	Funktion	Amts-dauer
Remo Schällibaum	Präsident (seit 2015)	01.06.2021 – 31.05.2025
Fritz Schoch	Vize-Präsident (seit 2009)	01.06.2021 – 31.05.2025
Bernhard Frei	Mitglied	01.06.2021 – 31.05.2025
Maximilian Walter	Mitglied	01.06.2021 – 31.05.2025
Arbeitnehmervertreter		
Wolfgang Fanger	Mitglied	01.06.2021 – 31.05.2025
Fabian Keller	Mitglied	01.06.2021 – 31.05.2025
Michel Huber	Mitglied	01.06.2021 – 31.05.2025
Martin Hard	Mitglied	01.06.2021 – 31.05.2025

Der Stiftungsrat ist mit Kollektivunterschrift zu zweien zeichnungsberechtigt.

15 Geschäftsführung

Geschäftsführer	Thomas Schmidiger, eidg. dipl. Pensionskassenleiter
Statutarischer Sitz	Alvoso Pensionskasse Gemeindehausweg 1 6330 Cham
Geschäftsstelle	Alvoso Pensionskasse Zürcherstrasse 104 8952 Schlieren
Telefon	+41 43 444 64 44
E-Mail	info@alvoso-pensionskasse.ch
Homepage	www.alvoso-pensionskasse.ch

Der Geschäftsführer ist mit Kollektivunterschrift zu zweien zeichnungsberechtigt.

16 Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	c-alm AG, Zürich (Vertragspartner) Dr. Roger Baumann, Pensionsversicherungsexperte SKPE
Revisionsstelle	OBT AG, Zürich Daniel Schweizer, leitender Revisor
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), Luzern

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Angeschlossene Arbeitgeber

	2021	2020
Mitglieder-Firmen per 01.01.	328	346
Zugänge	27	12
Abgänge	-17	-30
Mitglieder-Firmen Sammelstiftung per 31.12.	338	328

	2021	2020
Fusion extern	0	0
Fusion intern	0	1
Geschäftsaufgaben	6	9
Kündigungen durch Vorsorgewerk	1	5
Kündigungen durch Alvoso: Vorsorgewerk ohne Versicherte	10	14
Kündigung durch Alvoso: Beitragsausstände	0	1
Total Abgänge	17	30

22 Aktive Versicherte

	Männer	Frauen	2021	2020
Anfangsbestand per 01.01.	1'450	765	2'215	2'288
Rückwirkende Ein-/Austritte	0	1	1	-8
Übernahmen	0	0	0	0
Eintritte	344	211	555	546
Dienstaustritte	-311	-209	-520	-579
Austritt IV	-1	0	-1	0
Pensionierung	-23	-13	-36	-30
Todesfall	-1	0	-1	-2
Total (Anzahl) per 31.12.	1'458	755	2'213	2'215

23 Rentenbezüger

01.01. - 31.12.	Zugänge	Abgänge	31.12.2021	31.12.2020
Altersrenten	30	-6	269	245
Invalidenrenten	3	-4	43	44
Invaliden-Kinderrenten	4	-3	12	11
Ehegattenrenten	0	0	31	31
Rente aus Scheidung	1	0	1	0
AHV-Überbrückungsrenten	0	-1	2	3
Waisen-/Alters-Kinderrenten	3	-7	12	16
Total (Anzahl) per 31.12.	41	-21	370	350

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan enthält die individuellen Bestimmungen der angeschlossenen Firmen, insbesondere betreffend Beiträge und Leistungen. Sämtliche weitere Einzelheiten sind im Vorsorgereglement aufgeführt.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Sparbeiträge und die Risikobeiträge richten sich nach dem Vorsorgeplan der angeschlossenen Firma. Die paritätische Aufteilung der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge ist gewährleistet. Der Arbeitgeber übernimmt mindestens die Hälfte der Beiträge.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Der Stiftungsrat kann nach Massgabe der finanziellen Lage Ermessensleistungen beschliessen. Zurzeit werden diesbezüglich keine Leistungen erbracht.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag.
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert.
- Wertschriften (inklusive Anlagefonds & -stiftungen, Obligationen): Kurswert.
- Immobilien im Direktbesitz: Seit 2018 und bis zum Verkauf im Jahr 2020 zum aktuellen Wert nach der Discounted Cashflow-Methode (DCF-Bewertung).
- Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen: Bestmögliche Schätzung der Geschäftsführung.
- Vorsorgekapitalien: Individuell geführte Alterskonten.
- Technische Rückstellungen: Berechnung durch Experten für die berufliche Vorsorge (Details siehe Ziffer 5).
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: 17% (siehe Ziffer 63).

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

5 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die Pensionskasse hat die reglementarischen Todesfall- und Invaliditätsrisiken bei der PKRück Lebensversicherungsgesellschaft für die betriebliche Vorsorge AG kongruent rückversichert. Die Alvoso Pensionskasse trägt ausser dem Vertrag der PVS OC Oerlikon Balzers AG kein entsprechendes Risiko autonom und stellt die von den Rückversicherern erhobenen Prämien den angeschlossenen Unternehmen in Rechnung. Das Langleberisiko wird durch die Kasse selber getragen.

52 Erläuterungen der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

	2021	2020
	CHF	CHF
Stand der Deckungskapitalien per 01.01.	11'163'174	12'531'348
Abgänge/Zuflüsse aus Anschlussverträgen	681'387	- 716'886
Abgänge aus Renten und Kapitalleistungen	- 710'513	- 651'287
Total Deckungskapitalien per 31.12.	11'134'049	11'163'174

Es handelt sich um Deckungskapitalien von Versicherten, welche Invaliditäts- oder Ehegattenrenten (Todesfallrenten) beziehen. Die laufenden Renten und die Beitragsbefreiung sind bei der PKRück Lebensversicherungsgesellschaft für die betriebliche Vorsorge AG, der Elips Life AG und der Schweizerischen Mobiliar kongruent rückversichert.

53 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2021	2020
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben per 01.01.	272'012'957	263'186'854
Sparbeiträge Arbeitnehmer	8'022'789	7'904'706
Sparbeiträge Arbeitgeber	10'335'033	10'126'739
Mutationsgewinn/-verlust	29'431	1'508
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	2'420'843	2'556'138
Weitere Beiträge, Einlagen aus freien Mitteln	0	0
Freizügigkeitseinlagen	31'045'998	28'125'896
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	193'444	521'506
Übernahme Altersguthaben Invalide	0	0
Sparkapital Überbrückungsrentner	46'926	- 12'798
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	- 28'968'797	- 35'658'245
Auflösung infolge Tod	- 581'997	- 256'883
Auflösung infolge Pensionierung	- 19'262'252	- 6'413'020
Vorbezüge WEF/Scheidung	- 1'022'852	- 630'026
Verzinsung der Sparkapitalien	5'046'601	2'560'582
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte per 31.12.	279'318'125	272'012'957

Die Verzinsung der Sparkapitalien beträgt für alle Versicherten mindestens 2.0%. Personen, welche im Laufe des Kalenderjahres ausgetreten sind, erhielten bis zu ihrem Austritt den BVG-Minimalzins 1.0% im Jahr 2021. Die Verzinsung entspricht gesamthaft CHF 5'046'601.



54 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	146'428'740	138'011'420
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

55 Entwicklung des Deckungskapitals für Alters- und Todesfallrentner

	2021	2020
	BVG 2020 GT	BVG 2015 GT
	TZ 1.5%	TZ 1.5%
	UWS 5.9%	UWS 6.0%
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals per 01.01.	101'741'692	95'162'245
Veränderung Vorsorgekapital Zu- und Abgänge Rentner	10'333'388	2'805'064
Deckungskapital aus Übernahmen	0	0
Rentenzahlungen	- 7'317'106	- 6'827'169
Anpassung an Neuberechnung per 31.12. des PK-Experten	1'680'970	10'601'552
Total Vorsorgekapital Rentner per 31.12.	106'438'944	101'741'692

Die Rentendeckungskapitalien wurden vom Pensionsversicherungsexperten per 31. Dezember 2021 mit einem technischen Zinssatz von 1.5% und einem Umwandlungssatz von 5.8% neu berechnet. Es wird nicht zwischen gesetzlichen Minimalrenten und überobligatorischen Renten unterschieden. Generell wird der reglementarische Umwandlungssatz angewendet. Die Rentenhöhe gemäss BVG-Richtlinien ist in jedem Fall gewährleistet. Die Renten wurden nicht an die Teuerung angepasst.

56 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	2021	2020
	BVG 2020 GT	BVG 2015 GT
	TZ 1.5%	TZ 1.5%
	UWS 5.9%	UWS 6.0%
	CHF	CHF
Rückstellung Umwandlungssatz	20'755'145	23'291'831
Rückstellung Mindestbetrag Art. 17 FZG	35'313	2'090
Rückstellung Spätschadenreserve Fundus	316'659	316'659
Rückstellung Senkung technischer Zinssatz	4'439'157	2'062'823
Ausgleichsfonds Vorsorgewerke	2'419'466	0
Total technische Rückstellungen	27'965'740	25'673'403

Die Berechnung sämtlicher technischer Rückstellungen erfolgte mit Anwendung der Grundlagen BVG 2020, technischer Zinssatz 1.5%, Generationentafel.

Im Zuge der Überarbeitung des Rückstellungsreglementes und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des PK-Experten, hat der Stiftungsrat beschlossen, den Ausgleichsfonds Vorsorgewerke aufgrund seines Charakters ab dem Berichtsjahr 2021 neu in die technischen Rückstellungen zu inkludieren. Bis und mit 2020 wurde der Ausgleichsfonds Vorsorgewerke als nicht-technische Rückstellung im Umfang von CHF 2'035'443 geführt (siehe Ziffer 73).

57 Umwandlungssätze

Reglementarische Umwandlungssätze der Alvoso Pensionskasse

Die reglementarischen umhüllenden Umwandlungssätze wurden vom Stiftungsrat überprüft und bis ins Jahr 2025 festgelegt.

Die Umwandlungssätze sind im Vorsorgereglement der Alvoso Pensionskasse festgehalten und können jederzeit vom Stiftungsrat überprüft und auf den 1. Januar eines Kalenderjahres angepasst werden.

Alter	Umwandlungssatz Kalenderjahr				
	Männer und Frauen	2022	2023	2024	2025
58		4.75%	4.65%	4.55%	4.45%
59		4.90%	4.80%	4.70%	4.60%
60		5.05%	4.95%	4.85%	4.75%
61		5.20%	5.10%	5.00%	4.90%
62		5.35%	5.25%	5.15%	5.05%
63		5.50%	5.40%	5.30%	5.20%
64		5.65%	5.55%	5.45%	5.35%
65		5.80%	5.70%	5.60%	5.50%
66		5.95%	5.85%	5.75%	5.65%
67		6.10%	6.00%	5.90%	5.80%
68		6.25%	6.15%	6.05%	5.95%
69		6.40%	6.30%	6.20%	6.10%
70		6.55%	6.45%	6.35%	6.25%

Der aktuelle BVG-Mindestumwandlungssatz von 6.8%, gemäss BVG Art. 14 für das ordentliche Rentenalter 65 (Mann) und 64 (Frau) wird in jedem Fall eingehalten.

58 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Im letzten versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2021 hat der Experte für berufliche Vorsorge bei einem Deckungsgrad von 112.5% im Sinne von Art. 44 BVV 2 festgehalten, dass die durch die Pensionskasse (Ebene Sammelstiftung) eingegangenen Verpflichtungen durch das vorhandene Vermögen per Stichtag gedeckt sind.

Weiter bestätigt der Experte für berufliche Vorsorge, dass die Pensionskasse (Ebene Sammelstiftung) somit ausreichend Schutz bietet, dass sie ihre Verpflichtungen gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG erfüllen kann. Ebenso bestätigt er, dass der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind. Zudem hält er fest, dass die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen, mit Ausnahme von einzelnen Sparplänen, welche nicht angemessen sind (Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG).

Der Experte für die berufliche Vorsorge hat dem Stiftungsrat insbesondere die folgenden Empfehlungen ausgesprochen:

- Beobachten der Finanzierung des Umwandlungssatzes. Gegebenenfalls Prüfung einer weiteren Senkung ab 2026;
- Beobachten der risikofreien Bewertung isolierter Rentner. Gegebenenfalls Anpassung der Rückstellung;
- Festlegen des Zielwerts der Wertschwankungsreserve in Abhängigkeit der Risikostruktur einzelner Anschlussgruppen;

- Umsetzung eines Deckungsgrad abhängigen Massnahmenkonzepts;
- Anpassung einzelner Vorsorgepläne, welche Anforderungen an die Angemessenheit oder das Versicherungsprinzip nicht erfüllen.

Per 31. Dezember 2022 wird der Experte für berufliche Vorsorge ein neues versicherungstechnisches Gutachten erstellen.

581 Finanzielle Sicherheit

Zur Lage per 31. Dezember 2021 äussert sich der Experte für die berufliche Vorsorge wie folgt: Mit einem Deckungsgrad per 31. Dezember 2021 von 112.5% im Sinne von Art. 44 BVV 2 (per Ende 2020: 105.6%) sind die durch die Pensionskasse eingegangenen Verpflichtungen durch das vorhandene Vermögen gedeckt. Die Erhöhung des Deckungsgrades ist hauptsächlich auf das positive Ergebnis aus der Vermögensanlage sowie die Senkung der Verwaltungskosten zurückzuführen. Die Wertschwankungsreserven und die freien Mittel der angeschlossenen Vorsorgewerke betragen CHF 51.6 Mio. (Vorjahr: CHF 22.3 Mio.; zusätzlich wies ein Vorsorgewerk in Unterdeckung einen Fehlbetrag von TCHF 13 aus). Die Sollgrösse der Wertschwankungsreserve beträgt per 31. Dezember 2021 17.0% der Vorsorgeverpflichtungen auf Ebene Vorsorgewerke. Dies entspricht per 31. Dezember 2021 einem Betrag von rund CHF 70.3 Mio. Da die Wertschwankungsreserven auf Ebene Vorsorgewerk gebildet werden und diese somit unterschiedliche Deckungsgrade aufweisen, ist grundsätzlich der Deckungsgrad auf Ebene Vorsorgewerk von Bedeutung. Per 31. Dezember 2021 wies ein Vorsorgewerk eine Unterdeckung auf.

Sämtliche Risikoleistungen (Invaliden-, Ehegatten- und Kinderrenten sowie Todesfallkapitalien) sind kongruent rückgedeckt (seit 1. Mai 2021 bei der PKRück Lebensversicherungsgesellschaft für die betriebliche Vorsorge AG). Die Altersrenten werden von der Stiftung selbst getragen. Die dafür erforderlichen Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen wurden vollumfänglich gebildet.

Der Stiftungsrat der Alvoso Pensionskasse hatte im Vorjahr beschlossen, den technischen Zinssatz per 1. Januar 2020 von 2.0% auf 1.5% zu senken. Damit liegt der technische Zinssatz unter der Obergrenze von 2.17%, welcher nach der Fachrichtlinie FRP 4 für den Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 gilt (bei Verwendung von Generationentafeln). Aus Expertensicht wird der technische Zinssatz von 1.5% als angemessen beurteilt.

582 Expertenbestätigung

Zur Lage per 31. Dezember 2021 äussert sich der Experte wie folgt. Als Experte für die berufliche Vorsorge bestätigen wir im Sinne von Art. 52e Abs. 1 BVG folgendes:

Die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen (BVG 2020, Generationentafeln) sind aus unserer Sicht angemessen. Der technische Zinssatz (1.50%) ist per Stichtag angemessen. Die Risiken Tod und Invalidität sind kongruent rückversichert. Die Stiftung kann per Stichtag sämtliche Vorsorgeverpflichtungen erfüllen.

Sämtliche technischen Rückstellungen sind anhand der technischen Grundlagen BVG 2020 GT und einem technischen Zinssatz von 1.50% ausreichend dotiert. Die Rückstellungen für den zu hohen Umwandlungssatz sind auch in den nächsten Jahren weiter zu äufnen.

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

59 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Das Vorsorgekapital Rentner und die technischen Rückstellungen wurden mit BVG Grundlagen 2020 und einem technischen Zinssatz von 1.50% nach Generationentafel bewertet.

510 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Der Stiftungsrat der Alvoso Pensionskasse hat beschlossen, den technischen Zinssatz bei 1.50% zu belassen. Es erfolgte somit keine Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen.

511 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Total Aktiven gemäss Bilanz zu Marktwerten	472'363'990	429'417'825
Abzüglich Verbindlichkeiten inkl. passive Rechnungsabgrenzungen	- 4'979'298	- 2'230'706
Abzüglich Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	- 1'962'743	- 3'348'266
Nicht-technische Rückstellungen	- 117'000	- 2'035'443
Vorsorgevermögen (Vv) Netto	465'304'948	421'803'411
Total Sparkapitalien	279'318'125	272'012'957
Total Vorsorgekapital Rentner	106'438'944	101'741'692
Total technische Rückstellungen	27'965'740	25'673'403
Vorsorgekapital (Vk)	413'722'809	399'428'052
Überdeckung	51'582'139	22'375'359
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	112.5%	105.6%

Deckungsgrad auf Stufe Vorsorgewerken	Anzahl 2021	Anzahl 2020
Deckungsgrad > 117%	92	29
Deckungsgrad 100% - 117%	245	273
Deckungsgrad 95% - 100%	0	23
Deckungsgrad 90% - 95%	0	1
Deckungsgrad < 90%	1	1
Total	338	327

Rentnerverträge werden in der obigen Darstellung nicht berücksichtigt, weil diese immer bei 100% Deckungsgrad bewertet werden.

Die wohlerworbenen Ansprüche der Aktiven und Rentner waren am 31. Dezember 2021 mit 112.5% auf Stufe Sammelstiftung gedeckt. Es gibt ein Vorsorgewerk, mit einem Deckungsgrad von weniger als 90%. Für dieses Vorsorgewerk werden Sanierungsmassnahmen eingeleitet (siehe Ziffer 81). Der Pensionsversicherungsexperte hat die versicherungstechnischen Berechnungen per 31. Dezember 2021 auf den Grundlagen BVG 2020 und einem technischen Zinssatz von 1.50% nach Generationentafel vorgenommen. Diese sind bei der Deckungsgradberechnung berücksichtigt. Die Zunahme des Deckungsgrades gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere auf das deutlich positive Ergebnis aus der Vermögensanlage sowie die massgebliche Reduktion der Verwaltungskosten zurückzuführen.

Per 31. Dezember 2021 erstellt der Experte für berufliche Vorsorge ein versicherungstechnisches Gutachten. Darin wird er sich dazu äussern, wie weit die erwartete Rendite ausreicht, das einzelne Vorsorgewerk innerhalb einer angemessenen Frist zu sanieren ist und ob allenfalls weitere Massnahmen erforderlich sind.

6 Erläuterungen der Vermögensanlagen und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung, Anlage- und Immobilienkommission und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement festgehalten.

Anlagekommission:

Remo Schällibaum	Präsident des Stiftungsrates
Wolfgang Fanger	Mitglied des Stiftungsrates
Bernhard Frei	Mitglied des Stiftungsrates
Fabian Keller	Mitglied des Stiftungsrates

Immobilienkommission:

Remo Schällibaum	Präsident des Stiftungsrates
Wolfgang Fanger	Mitglied des Stiftungsrates
Bernhard Frei	Mitglied des Stiftungsrates

Vermögensverwalter:

Gustav Biner	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich
Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich	Depotbank Vermögensverwaltungsauftrag vom 27. Oktober 2020
UBS AG; Portfolio Management	UBS Rahmenvertrag für Investitionen in Kollektivanlagen vom 24. März 2021
Anlagereglement	20. Mai 2019

Die Stimmrechtsausübung von Aktienanlagen erfolgt nach Art. 3.5 des Anlagereglements und wird auf der Homepage der Alvoso Pensionskasse publiziert (<https://www.alvoso-pensionskasse.ch/kennzahlen/stimmrechtsausuebung/>).

62 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichtes (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Es erfolgen ausschliesslich zulässige Anlagen gemäss Art. 53 BVV2.

Drum prüfe, wer sich
ewig bindet:
Alvoso, die Pensions-
kasse fürs Leben.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve (WSR)

	2021	2020
	CHF	CHF
Stand der WSR angeschlossene Arbeitgeber per 01.01.	21'095'706	30'528'686
Zuweisung an WSR aus Überschuss der Versicherten	0	0
Abgänge/Zuflüsse WSR aus Anschlussverträgen	- 767'980	- 656'583
Auflösung/Zuweisung an freie Mittel	352'759	0
Auflösung/Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	25'383'151	- 8'776'396
WSR gemäss Bilanz per 31.12.	46'063'636	21'095'706
Zielgrösse der WSR (Betrag)	70'332'878	67'902'769
Reservedefizit bei der WSR	- 24'269'242	- 46'807'063
Bilanzsumme (zu effektiven Werten)	472'363'990	429'417'825
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	413'722'809	399'428'052
Gebuchte WSR in % der Bilanzsumme	9.8%	4.9%
Gebuchte WSR in % der Vorsorgeverpflichtungen	11.1%	5.3%
Zielgrösse WSR in % der Vorsorgeverpflichtungen	17.0%	17.0%

Der Stiftungsrat legt die Regeln zur Bildung von Rückstellungen und der Wertschwankungsreserve unter Beachtung des Grundsatzes der Stetigkeit fest. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird mit 17% der Vorsorgeverpflichtungen berechnet.



64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Vermögen CHF	%	Strategie	Bandbreite
Liquidität	5'244'854	1.1%	0.0%	0.0% - 25.0%
Obligationen CHF Inland	118'218'244	38.3%	21.5%	5.0% - 40.0%
Obligationen FW hedged in CHF	62'923'546			
Obligationen Fremdwährungen	0	0.0%	7.5%	2.5% - 30.0%
Obligationen Inflation Linked	0	0.0%	5.0%	10.0%
Obligationen High Yield	0	0.0%	4.0%	8.0%
Obligationen Emerging Markets	0	0.0%	2.0%	8.0%
Wandelobligationen	0	0.0%	7.0%	12.0%
Total Obligationen und Liquidität	186'386'644	39.5%	47.0%	20.0% - 70.0%
Immobilien Schweiz (Aktien)	5'659'875	15.2%	12.0%	5.0% - 18.0%
Immobilien Schweiz (indirekte Anlagen)	66'018'806			
Immobilien Ausland	19'893'833	4.2%	3.0%	0.0% - 6.0%
Total Immobilien	91'572'514	19.4%	15.0%	5.0% - 20.0%
Aktien Schweiz	83'804'528	17.7%	13.0%	5.0% - 20.0%
Aktien Global (developed markets)	90'761'526	19.2%	20.0%	10.0% - 30.0%
Aktien Emerging Markets (sustainable)	9'015'113	1.9%	3.0%	0.0% - 6.0%
Total Aktien	183'581'167	38.9%	36.0%	25.0% - 40.0%
Private Equity	4'677'696	1.0%	2.0%	0.0% - 5.0%
Private Real Estate	0	0.0%	0.0%	5.0%
Fund of Hedge Funds	0	0.0%	0.0%	0.0%
Insurance-Linked Securities	0	0.0%	0.0%	0.0%
Total Alternative Anlagen	4'677'696	1.0%	2.0%	0.0% - 10.0%
Vermögensanlage	466'218'022	98.7%		
Forderungen/Abgrenzungen	2'280'387	0.5%		
Kontokorrente angeschlossene Firmen	3'865'581	0.8%		
Bilanzsumme	472'363'989	100.0%		
CHF-Anteil nach Absicherung	466'531'950	98.8%		mind. 70.0%

Per 31. Dezember 2021 weist die Vermögensallokation eine Verletzung der Bandbreite Obligationen Fremdwährungen auf, da die Vermögensanlagen in Anleihen in fremder Währung vollständig gegen Währungsrisiken abgesichert sind (hedged). Im Januar 2022 wurde ein überarbeitetes Anlage-reglement durch den Stiftungsrat erlassen, welches eine zukunftsorientierte Anlagestrategie der Alvoso Pensionskasse enthält.

Anlagekategorie	Benchmark
Obligationen CHF	Siwss Bond Index AAA-BBB
Obligationen Fremdwährungen	JPM Global Bond Government Bond Index
Obligationen Inflation Linked	Barclays World Inflation Linked Index
Obligationen High Yield	Merrill Lynch Global High Yield Index
Obligationen Emerging Markets	JPM EMBI Global Composite Index
Wandelanleihen	TR CV Global Investment Graded Hedged (EUR)
Immobilien Schweiz	SXI Real Estate Funds Index
Immobilien Ausland	SXI Real Estate Funds Index/MSCI ACWI RE Index
Aktien Schweiz	Swiss Performance Index
Aktien Global	MSCI World ex Switzerland Index
Aktien Emerging Markets	MSCI Emerging Markets Index
Alternative Anlagen	Hedged Fund Research HFRX Glob hdg Fd CHF Ind

65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden nur zu Absicherungszwecken eingesetzt. Die Fondsleitungen und Anlagestiftungen (bei kollektiven Anlageformen) können gemäss deren Fonds- und Anlage-reglementen Derivate einsetzen. Die in den Fonds und Anlagegruppen eingesetzten derivativen Finanzinstrumente werden hier nicht dargestellt.

Per 31. Dezember 2021 bestehen keine laufenden (offenen) derivativen Finanzinstrumente.

66 Offene Kapitalzusagen

Im Rahmen der Private-Equity-Anlagen bestehen Kapitalzusagen von EUR 8.2 Mio. (CHF 8.5 Mio.), die noch nicht abgerufen wurden.

67 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Keine.

68 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Erfolg auf Bankkonten und Geldmarktanlagen netto	-13'071	0
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-39'772	-64'491
Zinsen auf Kontokorrenten mit den Arbeitgebern	0	0
Debitorenverluste	-1'180	-3'052
Zinsen Versicherungskontokorrent	0	0
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserven	0	0
Wertveränderung auf Liegenschaften (Direktanlagen)	0	-150'000
Immobilienenerfolg aus Direktanlagen	74'296	-268'602
Brutto-Erfolg übrige Wertschriften	59'176	2'081'099
Brutto-Erfolg Obligationen	-3'957'217	0
Brutto-Erfolg Aktien	34'970'526	0
Brutto-Erfolg Immobilien	5'870'412	12'544'490
Brutto-Erfolg Alternative Anlagen	431'714	0
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen	-846'096	-2'096'448
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	36'548'787	12'042'996

Der Immobilienenerfolg aus Direktanlagen setzt sich aus nachlaufenden Erträgen und Aufwendungen der im Jahr 2020 verkauften Immobilien zusammen. Die Details dazu sind unter Randziffer 671 offengelegt.

Aufgrund der Weisung «Ausweis der Vermögensverwaltungskosten» der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK) vom 23. April 2013 wurde in obiger Darstellung der Erfolg Wertschriften und Kollektivanlagen brutto ausgewiesen. Der Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen beinhaltet auch die TER-Kostenquote gemäss Weisung der OAK.

681 Erläuterung des Immobilien Netto-Ergebnisses

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Mietzinserträge aller Liegenschaften brutto	12'060	905'112
Leerstand	0	-133'250
Unterhalt und Reparaturen	-37'901	-150'119
Strom, Wasser, Kehricht	0	-141
Versicherungen, Gebühren und Abgaben	-2'723	-2'562
Übriger Liegenschaftenaufwand	0	-642
Rückstellung Mietzinsgarantie	0	-117'000
Wertberichtigung Liegenschaften	0	-150'000
Grundstückgewinnsteuer	102'860	-770'000
Immobilienenerfolg netto	74'296	-418'602

Für die Beurteilung und Wertberichtigung von Liegenschaften zu aktuellem Wert («Marktwert» bzw. «Fair Value») wurde bis zum Verkauf der Liegenschaften im November 2020 die Discounted Cashflow-Methode («DCF-Methode») angewendet. Aufgrund dieser Transaktion wurde das Ergebnis einmalig mit einer Grundstückgewinnsteuer belastet. Im Jahr 2021 erfolgte eine Rückerstattung zu viel bezahlter Grundstückgewinnsteuern.



682 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage gemäss Betriebsrechnung

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Vermögensverwaltung	139'898	1'341'600
Liegenschaftsverwaltung	1'341	15'062
Baubuchhaltung Direktimmobilien	0	20'559
Veräusserungskosten Immobilien	0	164'881
Courtagen, Depotgebühren, Bankspesen	92'092	48'441
Retrozessionen	-2'125	-12'632
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	614'891	518'538
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen gemäss BR	846'096	2'096'448
In % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.18%	0.49%

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage gemäss Betriebsrechnung

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Bank Linth LLB AG, Uznach	300	1'245'465
Credit Suisse (Schweiz) AG	93'417	0
UBS AG Portofoliomanagement	46'180	93'276
Vermögensverwaltung	139'898	1'338'741

Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Transparente Vermögensanlagen	460'385'982	426'864'511
Intransparente Vermögensanlagen	5'832'039	2'420'374
Total Vermögensanlagen	466'218'022	429'284'885
Kostentransparenzquote in % der Vermögensanlagen	98.75%	99.44%

Intransparente Kollektivanlagen gemäss Art. 48a Abs. 3 BVV2

Auda Capital Feeder SCA SICAV-SIF VIII Class C 1	0.41%
Crown Europ.Markets IV PLC -C- EUR	0.13%
PG Real Estate Opportunities 2019 (EUR) C S.C	0.25%
Uts Partners Grp Direct Equity ELTIF S.C.A.SICAV-SIF 2016 (EUR) ELTIF Distr	0.46%
Intransparente Kollektivanlagen	1.25%

683 Performance des Gesamtvermögens

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	429'417'825	421'870'868
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	472'229'191	429'417'825
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven	450'823'508	425'644'346
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	36'548'787	12'042'996
Performance auf dem Gesamtvermögen	8.11%	2.83%

684 Immobilien

Bestimmungen zur Vermögensanlage in Immobilien

Der Erwerb von Liegenschaften erfolgt ausschliesslich zu Kapitalanlagezwecken. Mit der Anlage in Immobilien darf keine Hebelwirkung aufgebaut werden. Von dieser Regelung ausgenommen ist die Belehnung von Immobilien zur vorübergehenden Liquiditätsbeschaffung im Rahmen der Immobilienbewirtschaftung bis zu maximal 30% des Verkehrswertes des Immobilienportfolios. Solche Kredite sind innerhalb von 24 Monaten zurückzuzahlen. Per 31. Dezember 2021 sind keine solchen Kredite vorhanden.

Bewertung von Immobilien

Die Alvoso Pensionskasse war bis November 2020 im Direktbesitz von zwei Immobilien. In den Vorjahren wurden die Immobilien jeweils mit der Discounted Cashflow-Methode («DCF-Methode») zu Marktwerten von Kuoni Müller & Partner bewertet.

Liegenschaften Leimbach	2021	2020
	CHF	CHF
Stand per 01.01.	0	8'730'000
Wertanpassung	0	-230'000
Verkauf der Liegenschaft	0	-8'500'000
Stand per 31.12.	0	0

Liegenschaften Gontenschwil	2021	2020
	CHF	CHF
Stand per 01.01.	0	12'720'000
Zukauf Land, Baukosten, Projektkosten	0	0
Wertanpassung	0	80'000
Verkauf der Liegenschaft	0	-12'800'000
Stand per 31.12.	0	0

Stand per 31.12. Liegenschaften	0	0
--	----------	----------

Der Stiftungsrat hat beschlossen, sich aus Kosten- und Aufwandgründen von den direkt gehaltenen Immobilien zu trennen und die Liegenschaften an eine Anlagestiftung zu verkaufen. Der Verkauf der Liegenschaften hat im November 2020 stattgefunden.

69 Vermögenanlagen von der Pensionskasse direkt geführt

		31.12.2021	31.12.2020
		CHF	CHF
Bank Linth	Anlagekonten	0	12'937'736
Bank Linth	Betriebskonto	6'386	3'858'583
Credit Suisse	Anlagekonten	331'311	7'614'914
Credit Suisse	Betriebskonto	4'850'899	20'339
Bank Linth	Abwicklungskonto Leimbach	7'880	66'277
Bank Linth	Abwicklungskonto Gontenschwil	48'378	126'075
Flüssige Mittel und Geldanlagen		5'244'854	24'623'924

Die Geschäftsführung disponiert die Geldkonten nach den vorhersehbaren Mittelflüssen. Das Anlagekonto bei der Credit Suisse dient dem Vermögensverwalter zur taktischen Umsetzung der Vermögenanlagen.

Debitoren		31.12.2021	31.12.2020
		CHF	CHF
Eidg. Steuerverwaltung	Verrechnungssteuer	2'003'927	602'907
Übrige Debitoren		0	0
Debitoren Liegenschaften		0	12'869
Stiftung Sicherheitsfonds	Kontokorrent	267'424	136'251
Forderungen		2'271'351	752'027

610 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserven (AGBR)

Anlagen beim Arbeitgeber	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Kontokorrente (Forderungen) der Arbeitgeberfirmen	3'865'581	4'287'658
Kontokorrente (Verbindlichkeiten) der Arbeitgeberfirmen	0	0
Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Stand AGBR am 01.01.	3'348'266	4'681'731
Entnahme aus AGBR zur Beitragsfinanzierung	-1'839'536	-1'393'781
Einlagen in die AGBR	1'012'433	60'315
Zu-/Abgang AGBR Vorsorgewerke	-558'419	0
Verzinsung AGBR	0	0
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven	1'962'743	3'348'266
Davon AGBR mit Verwendungsverzicht	0	0

Die Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Beiträge werden in der Regel quartalsweise nachschüssig in Rechnung gestellt. Ein verzinsliches Beitragskontokorrent wird nicht geführt.

Die Konten Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden gemäss Entscheid des Stiftungsrates nicht verzinst.

Gemäss Anlagereglement sind Anlagen bei angeschlossenen Firmen unter Ziffer 3.4. geregelt. Kredite, Darlehen, Hypotheken oder Beteiligungen bei einer der Alvoso Pensionskasse nahestehenden Unternehmung oder Person sind strikte verboten. Dies gilt auch für den Fall, dass die Anlagen in irgendeiner Form gesichert sind.

Weil zurück in die Zukunft
noch nicht funktioniert:
Wählen Sie jetzt die
richtige Pensionskasse.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

71 Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
VPS Verlag 2021	0	1'710
Elips Life Beitragsbefreiungen	1'980	131'229
Miete Januar 2022	2'813	0
Diverse vorausbezahlte Aufwendungen 2022	4'243	0
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	9'036	132'939

72 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
BDO AG Revision	0	25'000
OBT AG Revision	22'079	0
c-alm AG PK-Experte	20'000	15'000
Aufsicht ZBSA	12'700	1'650
UBS Managementgebühr 4. Quartal	15'115	0
Credit Suisse Verwaltungsgebühr 4. Quartal	32'343	0
Capital Call Private Equity	8'336	0
Diverse Sozialversicherungskosten	5'039	875
Kaufmännische Verwaltung	10'800	10'800
Vorausbezahlte AGBR Eintritt 01.01.2022	100'000	0
EW Lachen	0	138
Elips Life Definitive Abrechnung 2021	18'234	100'855
Diverse zeitliche Abgrenzungen	21'529	21'651
Total Passive Rechnungsabgrenzung	266'174	175'969

73 Nicht-technische Rückstellungen

	2021	2020
	CHF	CHF
Stand per 01.01.	2'035'443	1'539'119
Verwendung Ausgleichsfonds für Vorsorgewerke	-137'513	0
Sonstige Zuweisungen zulasten der Betriebsrechnung	638'536	379'324
Zuweisung Ausgleichsfonds zu technischen Rückstellungen	-2'419'466	0
Bildung Rückstellung für Mietzinsgarantie	0	117'000
Stand per 31.12.	117'000	2'035'443

Im Zuge der Überarbeitung des Rückstellungsreglementes und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des PK-Experten, hat der Stiftungsrat beschlossen, den Ausgleichsfonds Vorsorgewerke aufgrund seines Charakters ab dem Berichtsjahr 2021 neu in die technischen Rückstellungen zu inkludieren (siehe Ziffer 56). Bis und mit 2020 wurde der Ausgleichsfonds Vorsorgewerke als nicht-technische Rückstellung geführt.

74 Freie Mittel der angeschlossenen Firmen

	2021	2020
	CHF	CHF
Stand per 01.01.	1'279'653	1'286'032
Zugang aus Einlagen	258'397	41'249
Auflösung Vorsorgewerke	-274'773	-82'555
Veränderung aus Verteilung Ergebnis	4'255'226	34'927
Stand per 31.12.	5'518'502	1'279'653
Fehlbetrag angeschlossene Arbeitgeber	0	0

75 Verwaltungsaufwand

	2021	2020
	CHF	CHF
Personalaufwand	571'531	287'026
Aus- und Weiterbildung, Spesen Personal	12'857	18'274
Verwaltung und Buchführung	318'327	762'387
Miete, Unterhalt, Strom, Reinigung	42'498	83'101
Übrige Verwaltungsaufwendungen, Post	34'952	42'112
Revisionsstelle, PK-Experte	150'612	65'543
Stiftungsrathonorare, Aus- und Weiterbildung, Spesen	49'144	51'628
Rechtsberatungen	14'316	1'502
Alvoso «future» 2021	0	681'589
Marketing und Werbung	144'624	130'953
Makler- und Brokertätigkeit	190'412	170'810
Gebühren, HR-Amt, Aufsichtsbehörde	10'434	15'167
Total Verwaltungsaufwand	1'539'707	2'310'091
Anzahl Versicherte und Rentenbezüger	2'583	2'565

Personalaufwand

Im Zuge der Transition von der ALVOSO LLB Pensionskasse zur Alvoso Pensionskasse beschäftigt die Stiftung seit Juli 2020 für den Betrieb der Geschäftsstelle und die Besorgung der technischen Verwaltung eigenes Personal.

Verwaltung und Buchführung

Dieser Kostenpunkt hängt unter anderem von der Anzahl versicherter Personen und der versicherten Lohnsumme ab. Der Stiftungsrat hat im Jahr 2019 beschlossen, die Zusammenarbeit mit der LLB Berufliche Vorsorge AG per 30. September 2020 zu beenden und die Geschäftsstelle mit eigenen Mitarbeitenden, die einen Arbeitsvertrag mit der Stiftung haben, zu führen. Seit 1. Oktober 2020 wird die technische Verwaltung durch die eigenen Mitarbeitenden der Stiftung geführt. Die kaufmännische Verwaltung wird weiterhin durch einen externen Dienstleister besorgt.

Total Verwaltungsaufwand

Die Stiftung verrechnet direkt zuordenbare Verwaltungskosten von CHF 198 pro versicherte Person. Bei 2'213 aktiven Versicherten ergibt dies ein Total von CHF 438'174 (VJ 438'570). Bezogen auf den gesamten Verwaltungsaufwand beträgt der Kostensatz pro Versicherte und Rentenbezüger CHF 594 (Vorjahr CHF 900). Die Differenz wird durch die Stiftung getragen.

Bedingt durch die Umstellung bei der Geschäftsführung und der Vermögensverwaltung sind der Stiftung im Jahr 2020 einmalig höhere Kosten erwachsen. Diese werden durch vertraglich vereinbarte Kosteneinsparungen in den Folgejahren wiederkehrend kompensiert. Bereits im Jahr 2021 konnte der gesamte Verwaltungsaufwand wesentlich reduziert werden.

Alvoso «future» 2021

Die unter Alvoso «future» 2021 ausgewiesenen Kosten standen im Zusammenhang mit der Reorganisation der bisherigen ALVOSO LLB Pensionskasse zur neuen Alvoso Pensionskasse. Darunter summieren sich Kosten für den Aufbau der neuen Geschäftsstelle in Schlieren, die Evaluation eines neuen Vermögensverwalters und weiterer Dienstleister sowie Marketing- und Werbeinitiativen zur Lancierung und Promotion der neuen Alvoso Pensionskasse. Die dadurch entstandenen Mehrkosten im Jahr 2020 werden wiederkehrend durch wesentlich tiefere Verwaltungsaufwendungen ab dem Jahr 2021 kompensiert. Für die Versicherten und die Stiftung wurde damit eine nachhaltig tiefere Kostenstruktur geschaffen.

Marketing und Werbung

Zur Unterstützung der Verkaufsförderung hat der Stiftungsrat ein Marketingbudget von 0.1% der versicherten AHV-Lohnsumme – entsprechend rund CHF 137'000 – für das Jahr 2021 bewilligt. Aus diesem Budget wurden beispielsweise die Jahresveranstaltung Alvoso Forum, Kundenbindungs- und Brokerveranstaltungen sowie der quartalsweise publizierte Newsletter Kompakt finanziert.

Makler- und Brokertätigkeit:

Die Entschädigung des Versicherungsbrokers bildet Teil der Versicherungsprämie bzw. ist in diese als Bestandteil der Kosten eingerechnet; die Auszahlung erfolgt durch die Alvoso Pensionskasse an den Versicherungsbroker. Über das System der von der Alvoso Pensionskasse zu leistenden Entschädigungen und Courtagen muss der Broker den Kunden beim ersten Kontakt informieren. Die Entschädigung des Versicherungsbrokers für seinen Einsatz im Interesse des Vorsorgewerkes umfasst einen bestimmten Prozentsatz der Risikoprämie. Ihre Höhe wird in der Brokervereinbarung mit der Geschäftsstelle festgelegt.



8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Reglementsprüfung

Das Anlagereglement vom 20. Mai 2019, gültig ab 20. Mai 2019 wurde mit Verfügung vom 19. März 2021 ohne aufsichtsrechtliche Einwände bestätigt.

Jahresrechnung 2020

Die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) hat die Kontrolle gemäss Art. 62 BVG und § 4 der Ausführungsbestimmungen über die berufliche Vorsorge vom 16. September 2005 vorgenommen und von Bericht und Rechnung Kenntnis genommen. Zusätzlich führt die ZBSA folgende Bemerkungen an:

- die neue Anlagestrategie sei mit Bandbreiten und dem rechtskonform unterzeichneten Genehmigungsprotokoll einzureichen;
- es sei eine Stellungnahme des Stiftungsrates zu den Expertenempfehlungen des versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2020 einzureichen.

81 Massnahmen zur Behebung des Reservedefizits/Unterdeckung

Die Alvoso Pensionskasse weist per 31. Dezember 2021 aus der Betriebsrechnung einen Ertragsüberschuss von CHF 29'891'718 vor Bildung der Wertschwankungsreserve/Freie Mittel aus. Ein Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss wird gemäss den reglementarischen Grundlagen und nach Swiss GAAP FER 26 den einzelnen Vorsorgewerken zugewiesen, respektive belastet.

Per 31. Dezember 2021 weist ein einzelnes Vorsorgewerk eine Unterdeckung auf. Dieses Vorsorgewerk weist gleichzeitig eine erhebliche Unterdeckung von unter 90% auf. Gemäss den reglementarischen Bestimmungen beschliesst der Stiftungsrat für dieses Vorsorgewerk Sanierungsmassnahmen. Per 1. Januar 2022 erstellt der Experte für berufliche Vorsorge ein versicherungstechnisches Gutachten. Darin wird er sich dazu äussern, wie weit die erwartete Rendite ausreicht, dieses einzelne Vorsorgewerk innerhalb einer angemessenen Frist zu sanieren und ob allenfalls weitere Massnahmen erforderlich sind.

Der Stiftungsrat überwacht die Entwicklung des Deckungsgrades der Stiftung und der einzelnen Vorsorgewerke auch unterjährig mit grösster Aufmerksamkeit. Je nach Entwicklung des Deckungsgrades stehen verschiedene Massnahmen zur Debatte. Der Stiftungsrat orientiert sich dabei an einem vordefinierten, stufenweisen Massnahmenkatalog. Sollte sich der Deckungsgrad eines Vorsorgewerks unterjährig massiv verschlechtern, zeigt die Geschäftsführung dem Vorsorgewerk mögliche Sanierungsmassnahmen auf. Dabei wären beispielsweise folgende Massnahmen denkbar:

- Erhöhung der Risiko- oder Verwaltungskostenbeiträge;
- Erhebung von Zusatz- bzw. Sanierungsbeiträgen;
- Minderverzinsung der Altersguthaben;
- Arbeitgeberreserve mit Verwendungsverzicht;
- Vorübergehende Unterstützung mit Sanierungsbeiträgen aus dem Alvoso Ausgleichsfonds.

82 Teilliquidationen

Stufe Sammelstiftung: Auf Stufe Sammelstiftung ist der Tatbestand der Teilliquidation nicht erfüllt.

Stufe Vorsorgewerk: Auf Stufe Vorsorgewerk ist der Tatbestand der Teilliquidation erfüllt. Der Vollzug wird im Jahr 2022 stattfinden.

83 Solidarhaftungen und Bürgschaften

Die Stiftung geht keine Solidarhaftung ein und gewährt keine Bürgschaften.

84 Laufende Rechtsverfahren

Keine.

85 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen

In der Berichtsperiode waren keine besonderen Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen zu verzeichnen.

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Geschäftsfälle resp. Umstände eingetreten oder bekannt, welche die Tätigkeit oder die Situation der Stiftung ausserordentlich beeinflusst hätten respektive haben.

Cham/Schlieren, 5. Mai 2022

Geschäftsführung:

Thomas Schmidiger
Geschäftsführer
eidg. dipl. Pensionskassenleiter

Josef Bickel
Stellvertretender Geschäftsführer
eidg. dipl. Pensionskassenleiter

Stiftungsrat:

Remo Schällibaum
Präsident

Fritz Schoch
Vize-Präsident

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2021

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der
Alvoso Pensionskasse
Cham

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Alvoso Pensionskasse bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Abs. 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Alviso Pensionskasse für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 17. Mai 2021 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offengelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Der Gesamtdeckungsgrad der Alviso Pensionskasse beträgt per 31. Dezember 2021 112.5%. Die Alviso Pensionskasse umfasst 338 Vorsorgewerke, von denen ein Vorsorgewerk eine Unterdeckung aufweist. Für eine Übersicht der Deckungsgrade der Vorsorgewerke wird auf die Informationen im Anhang unter Ziffer 511 der Jahresrechnung verwiesen.

Für Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad kleiner 100 % wird basierend auf Art. 35a Abs. 2 BVV 2 festgestellt, ob pro Vorsorgewerk die Anlagen mit der Risikofähigkeit im Einklang stehen. Gemäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- der Stiftungsrat seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der Jahresrechnung unter Ziffer 6 erläutert, nachvollziehbar wahrnimmt;
- der Stiftungsrat bei der Durchführung der Vermögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;
- die Anlagen beim Arbeitgeber den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschriften von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;
- der Stiftungsrat uns bestätigt hat, dass er die Wirksamkeit der Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung überwachen und bei veränderter Situation die Massnahmen anpassen wird.

Wir halten fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckung und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z.B. Entwicklungen auf den Anlagemärkten und beim Arbeitgeber.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner weisen wir darauf hin, dass der Stiftungsrat der Vorsorgeeinrichtung - unter Einbezug der Vorsorgekommissionen - im Zeitpunkt unserer Berichterstattung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung erarbeitet hat, diese jedoch noch nicht beschlossen und umgesetzt sind. Wir weisen in diesem Zusammenhang auf die Erläuterungen im Anhang unter Ziffer 81.

OBT AG

Daniel Schweizer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Michael Tresp
zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 2. Mai 2022

Das Beste kommt zum Schluss.

Alvoso ist die Pensionskasse, bei der Sie persönlich und individuell für Ihre Vorsorge und Pensionierung beraten werden. Wir sagen das nicht nur, sondern tun es auch. Rufen Sie uns an: 043 444 64 44. alvoso-pensionskasse.ch

